



Nachhaltigkeitsberichterstattung für den Landkreis Teltow-Fläming

Information zum Erstbericht für 2022





Im Jahr 2008 verabschiedete der Kreistag das kreiseigene Energiespar- und Klimaschutzprogramm, das 2010, 2015 und 2018 und am 24. Februar 2020 fortgeschrieben wurde:

Der Kreistag beschloss hier zuletzt „Zusätzliche Aktivitäten zur Begrenzung der Erderwärmung“ von denen die Nachhaltigkeitsberichterstattung (nach Erlass der Nachhaltigkeitsrichtlinie) ein Punkt ist.

24.02.2020 6-4005/19-III/2 Beschluss Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises TF zur Begrenzung der Erderwärmung

28.02.2022 6-4459/21-III/1 Beschluss Umsetzung des Kreistagsbeschlusses Nr. 6-4005/19-III/2, Zusätzliche Aktivitäten zur Begrenzung der Erderwärmung, Punkt 3: Nachhaltigkeitsrichtlinie



- Erlass der Nachhaltigkeitsrichtlinie ist erfolgt
- Nachhaltigkeit ist durch den Kreistag auch als Querschnittsthema im Leitbild des Landkreises verankert
- Der Landkreis hat in den vergangenen Jahren mit seiner Verwaltung am Projekt „Global-nachhaltige Kommune“ teilgenommen und hier parallel Ideen für die Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt.



- Nachhaltigkeitsbericht ist nun fertig gestellt
- Gibt einen Überblick über das Jahr 2022
- Stellt ein Erstbericht dar als Bestandsaufnahme, der in den Folgejahren um Ziele und Indikatoren zu einzelnen für die kommunale Ebene maßgeblichen SDGs weiter untersetzt werden soll.
- Die Berichterstattung soll der Information und dem Controlling dienen. Es empfiehlt sich eine Berichterstattung im Zweijahresrhythmus.



- Gliederung in Vorbericht/Kurzbericht und Hauptteil
- Fortentwicklung für die Zukunft:
 - Untersetzung allgemeiner statistischer Daten durch Einschätzungen der Fachämter Bsp: Papieratlas-Hauptamt, Breitbandausbau Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
 - Untersetzung einzelner Nachhaltigkeitsziele durch operative Ziele und Indikatoren aus der Ebene der Landkreisverwaltung



SDG-PORTAL

Landkreis im SDG-Portal

Link: <https://sdg-portal.de/>

- Hier finden Sie Indikatoren, Maßnahmen und Berichte zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) in den Kommunen.
- Die Zielsetzung des Vorhabens „SDG-Indikatoren für Kommunen“ besteht darin, geeignete Indikatoren zur Abbildung der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene zur Verfügung zu stellen



Landkreis im SDG-Portal

[Link: SDG-Indikatoren - SDG-Portal](#)

- SDG-Indikatoren für Kommunen entdecken

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Wo stehen die Kommunen auf dem Weg zu den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen?



Aufbau:

- **Leitbild**
Normativer Kompass; erfordert politische Unterstützung genauso wie breite Akzeptanz
- **Leitziele (SDGs?)**
Konkretisieren Bedeutung des Leitbilds
- **Strategische Ziele (mit Indikatoren)**
Beschreiben übergeordneter Ziele, zu deren Erreichung die kommunale Verwaltung oder andere Akteure beitragen.
- **Operative Ziele (mit Indikatoren)**
Beschreiben, was konkret zu tun ist.

Natürliche Ressourcen schonen

Trinkwasserverbrauch innerhalb der nächsten 15 Jahre auf max. 120 l pro Einwohner und Tag reduzieren

Anteil der Wasserspararmaturen in öffentlichen Gebäuden innerhalb der nächsten 2 Jahre auf 80% erhöhen



Beispiel:

- **Leitbild:**
Der Landkreis TF ist für seine Einwohnerschaft attraktiv und lebenswert.
- **Strategisches Ziele**
Sicherung der Mobilität (bspw. für Bürger in Mietgendorf)
- **Operative Ziele (mit Indikatoren)**
Einrichten eines Rufbusses (Monitoring bzgl. der Auslastung und Nutzung)

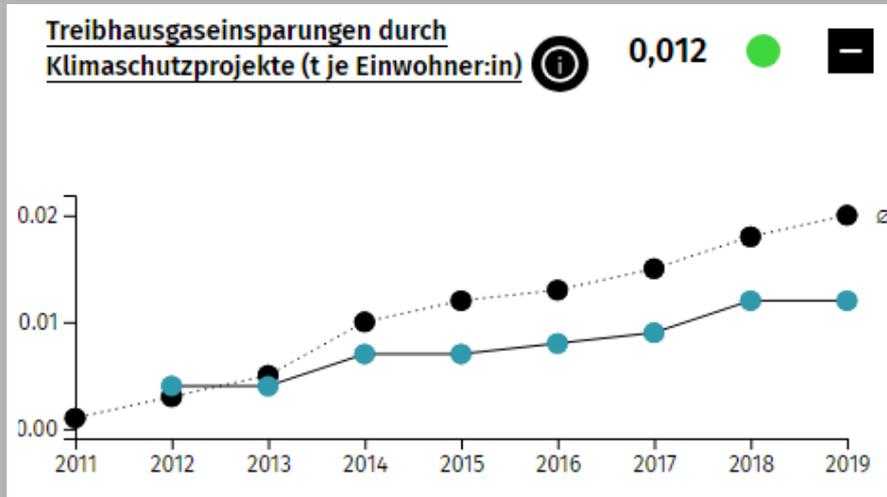


SDG 13 Umweltamt:

13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



- **Leitbild:**
Der Landkreis TF setzt sich aktiv für den Schutz und die Förderung der Gesundheit sowie die nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen ein. Er strebt eine größtmögliche Schonung der natürlichen Ressourcen und Klimaneutralität an.
- **Strategisches Ziele**
Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
- **Operative Ziele (mit Indikatoren)**
Konzipierung eines integrierten Klimaschutzkonzepts um Klimaschutzprojekte ins Leben zu rufen



13

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Berechnung: (Potenzielle Treibhausgasreduzierungen über die Wirkdauer durch abgeschlossene investive Förderungen der Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative) / (Anzahl der Einwohner/innen)

Aussage: Durch Klimaschutzprojekte konnten je Kommune x Tonnen Treibhausgasemissionen (potenziell) eingespart werden.

Quelle(n): Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!